

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 193

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



A.Z.  
3000 BERN

Herrn / Frau / Fräulein / Firma  
SCHWEIZERISCHE  
LANDESBIBLIOTHEK  
3003 BERN

3003

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich  
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 193 – 2609

Bern, Samstag, 19. August 1978  
 Berne, samedi, 19 août 1978

96. Jahrgang  
 96<sup>e</sup> année

N° 193 – 19. 8. 1978

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni  
 Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

## Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

## Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

## Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

## Kt. Zürich

(3101<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: **Limburg Richard**, geboren 1933, von Zürich, Versicherungsinspektor, Haldeliweg 35, 8044 Zürich. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Limburg & Co., Vertretungen in und Handel mit Stahlwerkzeugnissen und Schleifmitteln, mit Sitz in Zürich, Haldeliweg 35.

Eigentümer der Liegenschaft Kat. Nr. 6454 in Dübendorf: Wohnhaus, Schopfanbau mit Werkstatt, mit 1208 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten am Tüfweg 1, in Gockhausen.

Datum der Konkursöffnung: 3. August 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. August 1978, 14 Uhr, Hotel Plattenhof, Zürichbergstrasse 19, Zürich 7.

Eingabefrist: bis 19. September 1978.

8028 Zürich, den 16. August 1978

Konkursamt Fluntern-Zürich  
 Postfach 150, 8028 Zürich

## Kt. Zürich

(2950<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: **Tobler Rudolf**, geb. 1942, von Zollikon, Weinbergstrasse 135, 8006 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzel-firma Rudolf Tobler, Baugeschäft, Hammerstrasse 19, 8008 Zürich.

Datum der Konkursöffnung: 29. Juni 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. August 1978.

8042 Zürich, den 2. August 1978

Konkursamt Unterstrass-Zürich  
 Postfach 241, 8042 Zürich  
 Tel. 01 28 94 26

## Kt. Luzern

(3074)

Gemeinschuldner:

**Scherer Kurt**, geboren 19. Mai 1941, Laborant, von Alt St. Johann SG, wohnhaft in 5735 Pfeffikon, Kreuzstrasse 57.

**Scherer-Hugoschmidt Ruth**, geboren 20. April 1946, Hausfrau, von Alt St. Johann SG, wohnhaft in 5735 Pfeffikon, Kreuzstrasse 57, früher Inhaberin eines Blumengeschäftes an der Winkelstrasse 5, 5734 Reinach AG.

Konkurrenzeröffnung: 4. August 1978 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 11. September 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6210 Sursee, den 14. August 1978

Konkursamt Sursee

## Kt. Basel-Stadt

(3089)

Gemeinschuldnerin: **Markus Klein A.G.**, Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei sowie Handel mit Waren aller Art, Oetlingenstrasse 78, Basel.

Datum der Konkursöffnung: 15. Juni 1978.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 8. September 1978.

4001 Basel, den 19. August 1978

Konkursamt Basel-Stadt

## Kt. Aargau

(3102)

Vorläufige Konkursanzeige

Am 18. Juli 1978 ist der Konkurs eröffnet worden über **van der Bosch Rinaldo**, 1941, von Basel, Besitzer Hotel Waage, 8437 Zurich.

Die Anzeige betreffend Durchführung des Konkurses (und Art des Verfahrens) erfolgt später.

5200 Brugg, den 15. August 1978

Konkursamt Zurzach  
 Postfach, 5200 Brugg

## Ct. Ticino

(3075)

Fallita: **Lustenberger & Co.**, piazza Maghetti 2, 6900 Lugano.

Data di apertura del fallimento: 12 luglio 1978, decreto della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

Procedura sommaria: Con decreto 8 agosto 1978 la stessa pretura ha autorizzato la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 8 settembre 1978.

6900 Lugano, il 19 agosto 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti  
 1<sup>o</sup> circondario, Lugano

## Ct. de Vaud

(3088)

Faillite: **Fazan André**, 1946, charpente, précédemment Orbe, actuellement Les Charmilles, 1338 Ballaigues.

Date du prononcé: 31 juillet 1978.

Faillite sommaire art. 231 LP.

Délai pour les productions: 8 septembre 1978.

1350 Orbe, le 15 août 1978

Le préposé aux faillites:  
 F. Meyste

<p><b>Ct. de Genève</b> (3076)</p> <p>Failli: Succession répudiée de <b>Jorg Fritz Albert</b>, 22 septembre 1919, Allemagne, qv. garagiste, domicilié 23, rue du Livron, à Meyrin, Genève. Décédé le 16 septembre 1977. Exploitant une station-service, dépannage et entretien de véhicules à l'enseigne «Meyrina» sise 19 bis, rue du Livron, à Meyrin, Genève.</p> <p>Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Meyrin.</p> <p>parcelle n° 12353, plan 10, sise rue du Livron, d'une contenance totale de 584 m<sup>2</sup>, comprenant:</p> <p>Station-service fer n° 2449 de 182 m<sup>2</sup>.</p> <p>1211 Genève, le 19 août 1978</p> <p>Office des faillites Le préposé: P. Mermoud</p>	<p><b>Ct. de Neuchâtel</b> (3103)</p> <p>La liquidation par voie de faillite ouverte contre <b>Clayre Pierre-Alain</b>, Café et Pub du Guillaume Tell, rue du Premier-Mars 3, à La Chaux-de-Fonds, originaire de Bofflens VD, domicilié rue de la Balance 13, à La Chaux-de-Fonds, par jugement du président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds, du 26 juin 1978, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 août 1978 par décision du juge de la faillite.</p> <p>Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 août 1978 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 6000.-, la faillite sera clôturée.</p> <p>2301 La Chaux-de-Fonds, le 19 août 1978</p> <p>Office des faillites Le préposé: J. P. Gailloud</p>	<p><b>Kt. Zug</b> (3079)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über die <b>Dominian AG</b>, Rosenbergweg 4, 6300 Zug, liegen beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten zur Einsicht auf.</p> <p>Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, sofern er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. August 1978 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.</p> <p>6300 Zug, den 14. August 1978</p> <p>Konkursamt Zug: A. Rosenberg</p>
<p><b>Einstellung des Konkursverfahrens</b> (SchKG 230)</p> <p><b>Suspension de la liquidation</b> (LP 230)</p> <p><b>Sospensione della procedura</b> (LEF 230)</p>	<p><b>Kollokationsplan - Etat de collocation</b> (SchKG 249-251) - (LP 294-251)</p> <p>Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.</p> <p>L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.</p> <p><b>Graduatoria</b> (LEF 249-251)</p> <p>La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.</p>	<p><b>Kt. St. Gallen</b> (3110)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Casa-Möbel AG</b>, Mövenstrasse 4, 9014 St. Gallen.</p> <p>Auflage- und Anfechtungsfrist: 23. August bis 1. September 1978.</p> <p>9001 St. Gallen, den 16. August 1978</p> <p>Konkursamt St. Gallen</p>
<p><b>Kt. Zürich</b> (3091)</p> <p>Über die Firma <b>Vivra AG</b>, mit Sitz in 8006 Zürich, Schaffhauserstrasse 6, Import- und Exportgeschäfte sowie Transigrosshandel mit Waren aller Art, hauptsächlich mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juli 1978 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 14. August 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.</p> <p>Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 29. August 1978 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.</p> <p>8006 Zürich, den 15. August 1978</p> <p>Konkursamt Unterstrass-Zürich Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich Telefon 01 28 94 26</p>	<p><b>Kt. Zürich</b> (3094)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über <b>Tenerani Gabriella</b>, geb. 11. Juli 1955, von Wolfenschiessen NW, Masseuse, wohnhaft Bucheggstrasse 135, 8057 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. August 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:</p> <p>a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücker;</p> <p>b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.</p> <p>8042 Zürich, den 15. August 1978</p> <p>Konkursamt Unterstrass-Zürich Postfach 241, 8042 Zürich Telefon 01 28 94 26</p>	<p><b>Kt. St. Gallen</b> (3104)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Gemeinschuldnerin: <b>Immag Haag AG</b>, 9466 Sennwald.</p> <p>Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 22. bis 31. August 1978.</p> <p>9473 Gams, den 22. August 1978</p> <p>Konkursamt Werdenberg, Gams: T. Hardegger</p>
<p><b>Kt. St. Gallen</b> (3092)</p> <p>Gemeinschuldner: <b>Hofstetter René</b>, REHO-Handelsagentur, Hochschorenstrasse 2, 9202 Gossau.</p> <p>Konkursoröffnung: 24. Juli 1978.</p> <p>Einstellungsverfügung: 10. August 1978.</p> <p>Das Verfahren gilt als geschlossen, wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen seit Veröffentlichung einen Kostenvorschuss von Fr. 2500.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten).</p> <p>9202 Gossau, den 15. August 1978</p> <p>Konkursamt Gossau</p>	<p><b>Kt. Bern</b> (3078)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs des <b>Jung Werner</b>, Messapparatebau, Nachfolger F. A. Reich, Sandgasse 52 c, in Rütli bei Büren, nun Marktplatz 9, D-7850 Lörrach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Büren zur Einsicht auf.</p> <p>Anfechtungsfrist: 29. August 1978.</p> <p>3294 Büren an der Aare, den 19. August 1978</p> <p>Konkursamt Büren: H. Renfer</p>	<p><b>Kt. Aargau</b> (3109)</p> <p>Im Konkurs über <b>Vöhringer Georges</b>, 1941, von Engelberg, Maler und Tapezierer, Raumgestaltung, Mitteldorfstrasse 64, 5033 Buchs AG, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.</p> <p>5000 Aarau, den 16. August 1978</p> <p>Konkursamt Aarau</p>
<p><b>Kt. Graubünden</b> (3090)</p> <p>Der über die <b>Temo Curia AG</b>, Quaderstrasse 16, 7000 Chur, eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 15. August 1978 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis 29. August 1978 einen Kostenvorschuss von Fr. 1500.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) für die Durchführung des Verfahrens leistet, gilt dieses als geschlossen.</p> <p>7000 Chur, den 15. August 1978</p> <p>Konkursamt Chur: U. Ardsüer</p>	<p><b>Kt. Bern</b> (3093)</p> <p>Schuldnerin: <b>Heizsan AG</b>, 3778 Schönbried.</p> <p>Anfechtungsfrist: 28. August 1978.</p> <p>Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe und Zulassung in Klasse II.</p> <p>3792 Saanen, den 15. August 1978</p> <p>Konkursamt Saanen: Hans Iseli</p>	<p><b>Kt. Aargau</b> (3107)</p> <p>Im konkursamtlichen Erbschaftsliquidationsverfahren des <b>Bossart-Bolt Otto</b>, geboren 1914, gew. Fabrikarbeiter, in Fischbach-Götsikon wohnhaft gewesen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 29. August 1978, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.</p> <p>5400 Baden, den 19. August 1978</p> <p>Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden</p>
<p><b>Ct. Ticino</b> (3077)</p> <p>Fallita: <b>Tristana Immobiliare SA</b>, Lugano.</p> <p>Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 25 luglio 1978 e 3 agosto 1978 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.</p> <p>La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 29 agosto 1978, anticipando fr. 1500.-, a garanzia delle spese.</p> <p>Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU 64 III 38).</p> <p>6900 Lugano, il 19 agosto 1978</p> <p>Ufficio esecuzione e fallimenti L'circondario, Lugano</p>	<p><b>Kt. Bern</b> (3081)</p> <p>Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge Zulassung einer Forderung in Klasse V</p> <p>Gemeinschuldner: <b>Koeh Johann</b>, geboren 15. Januar 1929, von Bütikon AG, Kaufmann, Sonnacker A, 3510 Konolfingen-Dorf, vormals Inhaber der Firma J. Koeh-Althaus, Invalidenvertrieb und Haushaltsartikel, 3510 Konolfingen-Dorf.</p> <p>Anfechtungsfrist: 28. August 1978</p> <p>3082 Schlosswil, den 11. August 1978</p> <p>Konkursamt Konolfingen</p>	<p><b>Kt. Aargau</b> (3105)</p> <p>Im summarischen Konkursverfahren des <b>Flückiger Werner</b>, 1936, Fahrlehrer, in Obersiggenthal, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 29. August 1978, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.</p> <p>5400 Baden, den 19. August 1978</p> <p>Konkursamt Baden</p>

**Kt. Aargau (3106)**

Im summarischen Verfahren der Firma **La Cravate AG**, Boutique- und Ladengeschäft für Krawatten, Hemden und Modeartikeln, in Spreitenbach, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 29. August 1978, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 19. August 1978 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau (3095)****Nachtrag zum Inventar**

Gemeinschuldner: **Keusch Max**, geboren 1924, Kaufmann, von Boswil, in 5703 Seon.

Beschwerdefrist gegen den Nachtrag bis 30. August 1978.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.

5600 Lenzburg, den 14. August 1978 Konkursamt Lenzburg

**Kt. Aargau (3108)****Inventaraufgabe**

Im Konkurs **Allorgan AG**, 5043 Holziken, liegt das Inventar i. S. Drittmannsgut der Inverdata Bürotechnik GmbH & Co. KG, Neulsenburg, vertreten durch Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zürich, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: 29. August 1978.

5726 Unterkulm, den 19. August 1978 Konkursamt Kulm obere Vorstadt 38, Aarau

**Ct. Ticino (3080)**

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 18 agosto 1978, la graduatoria nel fallimento n. 34/1977 - Juba S.A., Minusio.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

6600 Locarno, il 10 agosto 1978 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

**Ct. de Vaud (3082)**

Failli: **Gaille Joël-Etienne**, quincailler, rue des Moulins 111, à 1400 Yverdon.

Date du dépôt: 19 août 1978.

Cet état peut être consulté à l'office des faillites d'Yverdon. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 29 août 1978. Sinon, il deviendra exécutoire.

L'inventaire est également déposé.

Dans le même délai que ci-dessus, les créanciers peuvent attaquer les décisions relatives à l'insaisissabilité de certains actifs (art. 32 OOF) et solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission des revendications (art. 47 à 49 OOF). Ces décisions de l'office des faillites deviendront définitives si les créanciers n'agissent pas dans le délai fixé.

1401 Yverdon, le 14 août 1978 Pour le préposé aux faillites: Laurent, substitut

**Ct. de Vaud (3083)**

Failli: **Le Cocq Michel-Jacques-Walter**, agent commercial, rue des Jordils 1, 1400 Yverdon.

Date du dépôt: 19 août 1978.

Cet état peut être consulté à l'office des faillites d'Yverdon. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 29 août 1978. Sinon, il deviendra exécutoire.

L'inventaire est également déposé.

Dans le même délai que ci-dessus, les créanciers peuvent attaquer les décisions relatives à l'insaisissabilité de certains actifs (art. 32 OOF) et solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission des revendications (art. 47 à 49 OOF). Les décisions de l'office des faillites deviendront définitives si les créanciers n'agissent pas dans le délai fixé.

1401 Yverdon, le 14 août 1978 Pour le préposé aux faillites: Laurent, substitut

**Schluss des Konkursverfahrens**

(SchKG 268)

**Clôture de la faillite**

(LP 268)

**Kt. Zürich (3084)**

Die Konkursverfahren über

- **Bernhard Bucher AG**, Generalunternehmung, Mattenweg 5, 8903 Birmensdorf  
- **Bernhard Bucher**, 1930, von Rain und Malters LU, Architekt, Mattenweg 5, 8903 Birmensdorf, heute Oerlikonerstrasse 38, 8050 Zürich

sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 9. August 1978 als geschlossen erklärt worden.

8952 Schlieren, den 18. August 1978 Konkursamt Schlieren

**Kt. Zürich (3114)**

Das Konkursverfahren über **Carpinteri-Hauenstein Conchetto**, geb. 1943, italienischer Staatsangehöriger, Radio- und Fernsehmonteur, Baumgarten 6, 8630 Tann-Rüti ZH, Gemeinde Dürnten; Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Teleradio C. Carpinteri**, Handel mit Fernseh- und Tonbandgeräten sowie mit Radioapparaten, mit Sitz in Rüti ZH, Walderstrasse 26; letzte Geschäftsadresse: Ochsenplatz, Postfach 29, 8636 Wald ZH, ist durch Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren am Bezirksgericht Hinwil ZH vom 10. August 1978 als geschlossen erklärt worden.

8636 Wald ZH, den 16. August 1978 Konkursamt Wald ZH

**Kt. St. Gallen (3115)**

Gemeinschuldnerin: **Azull AG**, Wand- und Bodenplatten, Rebhofweg 22, Wil.

Verfügung vom 10. August 1978.

9500 Wil, den 11. August 1978 Konkursamt Wil

**Kt. Aargau (3112)**

Das Konkursverfahren der Firma **AMTB Aktiengesellschaft für Medizinal-Technik**, Baden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 7. August 1978 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 19. August 1978 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau (3111)**

Das Konkursverfahren über **Engeler Heinrich**, Reptilienhandel, vordem in Spreitenbach, nun in Pratteln, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 16. August 1978 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 19. August 1978 Konkursamt Baden

**Kt. Aargau (3113)**

Das Konkursverfahren über die Firma **Schönag Bau AG**, Unterrunkhofen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 17. August 1978 als geschlossen erklärt worden.

5620 Bremgarten, den 19. August 1978 Konkursamt Bremgarten

**Ct. de Vaud (3085)**

Par prononcé du 11 août 1978, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la clôture pure et simple de la faillite de la succession réputée **Tschantz Jules**, 1889, de son vivant: Ancienne Poste 1, Montreux.

1820 Montreux, le 14 août 1978 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé

**Ct. de Neuchâtel (3096)**

Failli: **Nagel Arnold Georges**, 1913, entreprise de chauffage-ventilation-sanitaire, précédemment faubourg de l'Hôpital 31 à Neuchâtel. La liquidation de la faillite précitée (ouverte le 2 mai 1975), a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Neuchâtel, rendue le 14 août 1978.

2001 Neuchâtel, le 19 août 1978 Office des faillites, Neuchâtel

**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

**Kt. Aargau (3116)****Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im Konkurs des **Pellanda Rinaldo**, Autospengler, Hägglingsen, gelangt Freitag, den 22. September 1978, 14.30 Uhr, im Restaurant «Central» in Hägglingsen, an einmalige öffentliche Steigerung die Liegenschaft

IR. Hägglingsen Nr. 2982: (Parz. 1150)

14,31 Aren Gebäudeplatz, Garten und Umgelände, Talacker,

Wohnhaus mit Magazin und Garage Nr. 406

brandversichert für Fr. 73 000.-

Lagerschopf und Garage Nr. 415

brandversichert für Fr. 200 000.-

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 200 000.-  
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 25 000.- bar zu bezahlen, wovon Fr. 20 000.- an den Kaufpreis angerechnet werden.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. September 1978 hinweg beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Liegenschaftsbesichtigung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 056 / 22 44 24).

5400 Baden, den 19. August 1978 Konkursamt Bremgarten Mellingerstrasse 99, 5400 Baden

**Kt. Thurgau (3086)****Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation **Bertschi Emil**, geboren 17. Mai 1928, von Dürrenäsch AG, Baumeister, gestorben 22. Oktober 1977, wohnhaft gewesen in Bussnang, wird die nachstehende Liegenschaft Dienstag, den 26. September 1978, 14.30 Uhr, im Restaurant «Ochsen» in Bussnang öffentlich versteigert:

Im Grundbuch Bussnang Parzelle 70, E. Blatt 70:

60,12 a Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Feld und Wegrecht in Bussnang - im Grund mit Wohnhaus Assek. Nr. 60

Schopf Assek. Nr. 61

Konkursamtliche Schätzung Fr. 311 000.-

Vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 20 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 4. bis 13. September 1978 beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland sowie Anlage von ausländischen Geldern in inländische Grundstücke aufmerksam gemacht.

9501 Rothenhausen, den 14. August 1978

Für das Konkursamt Weinfelden: Betreibungsamt Bussnang

**Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno**

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

**Ct. dei Grigioni (3117)****Realizzazione immobili**

Debitrice: **Lido D'Osso S.A.**, Mesocco.

Immobili da realizzare:

Nel registro fondiario del comune di Mesocco.

Particella n. 1417, piano n. 26, 1318 m<sup>2</sup>, con albergo n. 683 (assic. cantonale fabbricato) con cortile, siti nella zona denominata Lido d'Osso sul territorio del comune di Mesocco.

Luogo e data d'incanto: Mesocco, sala comunale, 27 ottobre 1978, ore 16.00.

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari, diritti reali e crediti ipotecari il 3 ottobre 1978.

Condizioni d'asta e elenco oneri sono ottenibili in ufficio a partire dal 15 ottobre 1978.

Sopralluogo e visita all'immobile: venerdì 27 ottobre 1978, dalle ore 13.30 alle 14.30.

6563 Mesocco, il 16 agosto 1978 Ufficio esecuzioni e fallimenti Circolo Mesocco L'ufficiale: F. Fasani

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

**Kt. Graubünden** (3009<sup>1</sup>)

#### Betriebsamtliche Liegenschaftssteuerung

Schuldnerin: Schlarig SA., c/o Gisafid SA., 6900 Lugano.

Liegenschaften: Grundbuch Celerina, Stockwerkeigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 653:

1. Grundbuchblatt Nr. 50 264, Anteil A an 58,55/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der Autogarage Nr. 1 mit 4 Abstellplätzen A, B, C, D, im Kellergeschoss.  
Betreibungsamtliche Schätzung des Anteils A Fr. 20 000.-;
2. Grundbuchblatt Nr. 50 265, 25,30/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der Autogarage Nr. 2 mit 2 Abstellplätzen E und F im Kellergeschoss.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 35 000.-;
3. Grundbuchblatt Nr. 50 266, 33,10/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der Autogarage Nr. 3 mit 2 Abstellplätzen C und H, im Kellergeschoss.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 38 000.-;
4. Grundbuchblatt Nr. 50 267, 34,50/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der Autogarage Nr. 4 mit 2 Abstellplätzen I und L.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 38 000.-;
5. Grundbuchblatt Nr. 50 269, 81,95/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 3-Zimmer-Wohnung Nr. 5 im Erdgeschoss der Chesa Erica.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180 000.-;
6. Grundbuchblatt Nr. 50 269, 81,95/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Terrasse Nr. 6 im Erdgeschoss der Chesa Erica.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180 000.-;
7. Grundbuchblatt Nr. 50 270, 188,55/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 6-Zimmer-Wohnung mit Terrasse im Erdgeschoss der Chesa Susy, mit Waschraum, Spielraum und Zugang Nr. 7 im Kellergeschoss.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 290 000.-;
8. Grundbuchblatt Nr. 50 271, 77,25/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Terrasse Nr. 8 im Erdgeschoss der Chesa Susy.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180 000.-;
9. Grundbuchblatt Nr. 50 273, 97,80/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Terrasse Nr. 10 im 1. Stock der Chesa Erica.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 205 000.-;
10. Grundbuchblatt Nr. 50 274, 70,35/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon Nr. 11 im 1. Stock der Chesa Susy.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 175 000.-;
11. Grundbuchblatt Nr. 50 275, 73,50/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht an der 3-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen Nr. 12 im 1. Stock der Chesa Susy.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180 000.-;
12. Grundbuchblatt Nr. 50 276, 17,50/1000 Miteigentum, mit Sonderrecht am Estrichraum Nr. 13 im Dachgeschoss der Chesa Susy.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 14 000.-;

Die Verwertung wird infolge Pfändung verlangt.

Steigerungstag: Dienstag, den 10. Oktober 1978, Beginn um 15.00 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Des Alpes in 7503 Samedan.

Eingabefrist: 1. September 1978.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem unterzeichneten Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, binnen der Eingabefrist dem unterzeichneten Betriebsamt ihre Ansprüche an den Grundstücken, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung fällig oder gekündigt sei, allfällig auf welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

7524 Zuoz, den 7. August 1978

Betriebsamt Oberengadin, Zuoz:  
Jakob Jaeger

**Kt. Graubünden** (3010<sup>1</sup>)

#### Betriebsamtliche Liegenschaftssteuerung

Schuldnerin: Paola SA., Biasca.

Liegenschaft: Grundbuch Silvaplana, Stockwerkeigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 50:

Grundbuchblatt Nr. 50 403, 115/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der Wohnung Nr. 5, Nord-West, mit Terrasse im Erdgeschoss.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 177 000.-.

Die Verwertung wird infolge Pfändung verlangt.

Steigerungstag: Mittwoch, den 11. Oktober 1978, Beginn um 15.00 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Albana, Sitzungszimmer, 7500 St. Moritz.

Eingabefrist: 1. September 1978.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, binnen der Eingabefrist dem unterzeichneten Betriebsamt ihre Ansprüche an Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung fällig oder gekündigt sei, allfällig auf welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

7524 Zuoz, den 8. August 1978

Betriebsamt Oberengadin, Zuoz:  
Jakob Jaeger

### Nachlassverträge - Concordats - Concordati

#### Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

**Kt. Zürich** (3097)

Schuldner: Hofmann Edwin, 1924, von Winterthur, in 8302 Kloten, Schaffhauserstrasse 136, (Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Edwin Hofmann, Sportgeschäft, Schaffhauserstrasse 130, Kloten).

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bülach: 28. Juli 1978.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Heinz Zumstein, Rechts- und Steuerpraxis, Langackerweg 31, 8155 Niederhasli.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 28. Juli 1978) unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel spätestens innert 20 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis 11. September 1978, schriftlich beim Sachwalter einzugeben. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Gläubigerversammlung findet am 23. Oktober 1978, 14.00 Uhr, im Restaurant Du Pont, Bahnhofquai 7, Zürich, statt. Die Aktendaufgabe findet ab 12. Oktober 1978 im Büro des Sachwalters statt.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Schuldner in erster Linie einen Dividendenvergleich, als zweite Möglichkeit aber einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung anstrebt. In der Gläubigerversammlung sind daher vorsorglicherweise die Liquidationsorgane (Liquidator und Gläubigerausschuss) zu wählen.

8155 Niederhasli, den 14. August 1978

Der Sachwalter:  
Heinz Zumstein, Rechts- und Steuerpraxis,  
Langackerweg 31, 8155 Niederhasli

**Kt. St. Gallen** (3098)

Schuldner: Stump Hans, Pferdzentrum, Lee-Bernhardzell, 9303 Wittenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Gossau: 4. August 1978.

Dauer der Stundung: Vier Monate, d. h. bis 4. Dezember 1978.

Sachwalter: Dr. Alex Allenspach, c/o Treuhand St. Gallen AG, Oberer Graben 22, 9000 St. Gallen.

Eingabefrist für Forderungen: bis 25. September 1978.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. August 1978, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Den Forderungsanmeldungen sind die bezüglichen Beweismittel (Fakturakopien, Betriebsurkunden, Schuldscheine usw.) beizulegen. Allfällig geltend gemachte Verzugszinsen sind zu 6% per 4. August 1978 auszurechnen.

Ort und Zeit von Aktendaufgabe und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

9000 St. Gallen, den 14. August 1978

Der Sachwalter:  
Dr. Alex Allenspach

**Kt. Aargau** (3118)

Schuldnerin: Ernst Koller AG, Kleiderfabrik, im Härdli, 8957 Spreitenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden, II. Abteilung: 7. August 1978.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 7. Dezember 1978.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Markus Bur, Buco Treuhand, Bahnhofplatz 6, 5400 Baden.

Eingabefrist: 10. September 1978.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 7. August 1978, unter Beilage der Beweismittel sowie unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte schriftlich beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Bekanntmachung von Art und Zeit der Aktendaufgabe und der Gläubigerversammlung erfolgt später.

5400 Baden, den 16. August 1978

Der Sachwalter:  
Markus Bur

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** (3120)

Die Verhandlung über den von Waigel-Zuliani Albina, Lärchenweg 10, 8303 Birchwil-Nürensdorf, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag im Konkurs ist angesetzt auf Dienstag, den 19. September 1978, 10.45 Uhr, in das Bezirksgebäude Bülach.

Die Gläubiger der Konkursitin werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 4. bis 15. September 1978 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8180 Bülach, den 15. August 1978

Bezirksgericht Bülach

**Kt. Nidwalden** (3119)

Das Konkursgericht Nidwalden wird Donnerstag, den 7. September 1978, 14.00 Uhr, auf dem Rathaus (Landratsaal) in Stans, über den vom Schuldner Rutschi Andres, Architekt, Bürgenstockstrasse, Ennebürgen, gerichtliche Sachwalterin: Firma Visura Treuhandgesellschaft, Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern, eingereichte Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung verhandeln.

Gemäss Art. 304 SchKG können die Gläubiger an dieser Verhandlung teilnehmen und dabei ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anbringen.

6370 Stans, den 16. August 1978

Konkursgericht Nidwalden

### Verschiedenes - Divers - Varia

**Kt. Schaffhausen** (3087)

#### Löschung eines Grundpfandrechtes

Hiermit wird öffentlich bekanntgemacht, dass der Inhaber-Schuldbrief im 3. Rang über Fr. 20 000.-, datiert vom 11. Januar 1966, lastend auf GB Neuhausen Nr. 820 des + Werner Jakob, Generalunternehmer, Merishausen, bei der Verwertung des Grundstückes nur im Umfang von Fr. 9468.75 gedeckt worden ist. Obwohl der Titel bis jetzt nicht beibracht werden konnte, hat das Konkursamt in Anwendung von Art. 74 der Konkursverordnung i. V. m. Art. 69 der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken seine Löschung veranlasst und den auf ihn entfallenden Betrag hinterlegt. Eine Veräusserung oder Verpfändung des Schuldbriefes über den erwähnten Betrag von Fr. 9468.75 hinaus wäre als Betrug strafbar. Der Inhaber des Titels wird aufgefordert, diesen dem Konkursamt zur Enkrafthung einzureichen.

8200 Schaffhausen, den 14. August 1978 Konkursamt Schaffhausen

## Kt. St. Gallen

(3100)

Steigerungsbekanntmachung  
(Art. 257 bis 259 und 361 i SchKG)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über die Valena AG, Valens, gelangen folgende Parzellen zur öffentlichen Versteigerung:

## Grundpfänder:

- Grundstück Nr. 10032 Städeli Valens, bestehend aus 52/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung Nr. AA 101 und Autoabstellplatz Nr. 1, Schätzung Fr. 190 000.-
- Grundstück Nr. 10033 Städeli Valens, bestehend aus 31/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung Nr. AB 102 und Autoabstellplatz Nr. 2, Schätzung Fr. 140 000.-
- Grundstück Nr. 10034 Städeli Valens, bestehend aus 37/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung Nr. AC 103 und Autoabstellplatz Nr. 3, Schätzung Fr. 140 000.-
- Grundstück Nr. 10036 Städeli Valens, bestehend aus 52/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung Nr. AA 201 und Autoabstellplatz Nr. 5, Schätzung Fr. 191 000.-
- Grundstück Nr. 10040 Städeli Valens, bestehend aus 52/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung Nr. AA 301 und Autoabstellplatz Nr. 9, Schätzung Fr. 192 000.-
- Grundstück Nr. 10046 Städeli Valens, bestehend aus 37/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung Nr. AC 403 und Autoabstellplatz Nr. 15, Schätzung Fr. 142 000.-
- Grundstück Nr. 10048 Städeli Valens, bestehend aus 52/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung Nr. AA 501 und Autoabstellplatz Nr. 17, Schätzung Fr. 193 000.-
- Grundstück Nr. 10049 Städeli Valens, bestehend aus 37/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung Nr. AB 502 und Autoabstellplatz Nr. 18, Schätzung Fr. 143 000.-
- Grundstück Nr. 10050 Städeli Valens, bestehend aus 37/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung Nr. AC 503 und Autoabstellplatz Nr. 19, Schätzung Fr. 143 000.-
- Grundstück Nr. 10052 Städeli Valens, bestehend aus 55/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Städeli Valens, Parzelle Nr. 2581, mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung Nr. AA 601 und Autoabstellplatz Nr. 21, Schätzung Fr. 203 000.-
- Grundstück Nr. 2582, Städeli Valens, 3208 m<sup>2</sup> Wiesland, Schätzung Fr. 100 000.-

Ganttag: Samstag, 23. September 1978, 09.00 Uhr.

Gantlokal: Hotel Derby, grosser Saal, 7310 Bad Ragaz.

Auflage der Steigerungsbekanntmachung: 22. August bis 1. September 1978 beim Liquidator (tel. voranmelden, 071 / 75 22 20).

Der Ersteigerer jeden Grundstückes hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000.- zu leisten oder einen von einer Kantonbank, Sarganserländischen Bank oder einer der fünf schweizerischen Grossbanken ausgestellten Scheck zu übergeben.

Valens erfüllt die Voraussetzungen, die im Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961, der Verordnung vom 21. Dezember 1973 und dem Bundesratsbeschluss über den Erwerb von Grundstücken in Fremdenverkehren durch Personen im Ausland vom 21. Dezember 1973 genannt sind, bei welchen ein Erwerb von Grundstücken durch Ausländer in Fremdenverkehren grundsätzlich möglich ist. Auf diese Erlasse wird ausdrücklich verwiesen.

Besichtigung der Liegenschaften, Samstag, 2. September 1978, 10.00 bis 12.00 Uhr, Freitag, 22. September 1978, 15.00 bis 17.00 Uhr, oder gemäss telefonischer Vereinbarung.

9450 Alstätten, den 16. August 1978

Der Liquidator:  
Peter Birki, Rechtsanwalt  
9450 Alstätten

## Ct. de Vaud

(3099)

## Ajournement de faillite

Débitrice: société anonyme Alidis S.A., à Montreux, pizzas et spécialités alimentaires.

Date de l'ajournement: 14 août 1978.

Délai d'ajournement: 31 décembre 1978.

Effets de l'ajournement: Suspension des poursuites en cours et interdiction d'introduire de nouvelles poursuites.

Commission de surveillance (art. 707 ss CO): MM. Michel Magnin, à Vevey; Henri Huguenin, à Villeneuve VD, et Bell S.A., à Lausanne.

1800 Vevey, le 15 août 1978

Le président du Tribunal de Vevey:  
F. Jomini

## Handelsregister

## Registre du commerce

## Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

## Zürich - Zurich - Zurigo

7. August 1978.

Zürcher Stiftung für Textil-Forschung, in Winterthur I (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2816). Die Unterschrift von Dr. Oskar Denzler ist erloschen. Nicolas Hengeler führt seine Kollektivunterschrift zu zwei nicht mehr als Aktuar des Stiftungsrates, sondern nun als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Walter Wanner, von Schleiheim, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates und zugleich Aktuar desselben. Neue Adresse: Weidweg 10, Winterthur 3, bei Walter Wanner.

7. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Rudolf Schneider AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 307 vom 30. 10. 1971, S. 2640). Die Unterschriften von Rudolf Schneider und Irma Meier sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Ernst Hangartner, von Schaffhausen, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Thomas Gyger, von Zürich, in Regensdorf, und Heinrich Kunz, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

7. August 1978.

Unterstützungsfonds Jaeggli Maschinenfabrik AG, in Elsau, Stiftung (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4152). Die Unterschrift von Fritz Jaeggli-Feer ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Hans Jakob Jaeggli-Brown führt seine Einzelunterschrift nun auch als Präsident desselben. Neu führt Einzelunterschrift: Kurt Gassmann, von Wollerau SZ, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

7. August 1978.

Vorsorgekasse des Kantonalen Gewerbeverbandes Zürich, in Zürich I, Stiftung (SHAB Nr. 201 vom 28. 8. 1976, S. 2474). Die Unterschrift von Werner Leutenegger ist erloschen. Dieter Sigrist, welcher nun den Dokortitel führt, führt seine Kollektivunterschrift zu zwei nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Kurt Egloff, von Aesch bei Birmensdorf und Niederrohrdorf, in Aesch bei Birmensdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

7. August 1978.

Astoba-Personalfürsorgestiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3407). Stiftungsurkunde mit Verfügung vom 20. 6. 1978 der Direktion des Innern des Kantons Zürich geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Astoba AG und der Coret AG, beide in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der sich nun aus mindestens einem Mitglied zusammensetzt, sowie die Kontrollstelle.

7. August 1978.

Pensionskasse der Sparkasse Stäfa, in Stäfa, Stiftung (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1669). Mit Verfügung vom 3. 7. 1978 der Direktion des Innern des Kantons Zürich, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Präsident oder Vizepräsident des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zwei mit dem Aktuar. Dementsprechend sind die Unterschriften von Rolf Kappeler, Armin Peter, Heinrich Schiess und Oskar Bachmann erloschen.

7. August 1978.

Frau Maria Weiss-Schnurrenberger-Stiftung, in Küssnacht (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1957, S. 3344). Neue Adresse: Eigenstrasse 4, bei Elsa Bühler-Herzog.

8. August 1978.

Willy Kündig-Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofplatz 14, in Zürich I, c/o W. Kündig & Cie AG. Datum der Stiftungsurkunde: 4. 7. 1978. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «W. Kündig & Cie AG», in Zürich, und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zwei: Rosa Kündig, von Wila, in Küssnacht ZH, Präsidentin des Stiftungsrates, Dr. Walter R. Schneebell, von Zürich, in Zollikon, und Ferdinand Tobler, von Pfäffikon ZH, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

8. August 1978.

Christian Padrutt-Stiftung, in Zürich 2, Breitergerstrasse 27, bei Dr. Dorothee Padrutt-Farner, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 5. 1978. Zweck: Ausrichtung eines Christian Padrutt-Preises für eine besonders gute Arbeit (Lizenzarbeit, Dissertation usw.) eines einzelnen Studenten oder Doktoranden oder einer Studentengruppe am Publizistischen Seminar der Universität Zürich, bzw. einen Beitrag zu Drucklegungskosten einer besonders guten Arbeit. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden soll. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Dr. Dorothee Padrutt-Farner, von Pagig und Chur, in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates, und Prof. Dr. Ulrich Saxer, von Küssnacht und Altstätten SG, in Küssnacht, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

8. August 1978.

Stiftung für Personalfürsorge der Martin Bau- und Verwaltungs AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 478). Unterschrift von Hans Jud erloschen.

8. August 1978.

Stiftung für Personalfürsorge des SEG-Verbandes und verwandter Organisationen (SEG-Personalfürsorge), in Opfikon (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1971, S. 2987). Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Peter Keller, von Basel und Bonaduz, in Reinach BL, Geschäftsführer.

8. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bauer & Enzler AG, Elektrotechnische Unternehmungen, in Mänedorf (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2560). Mit Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 26. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Enzler AG, Elektrotechnische Unternehmungen. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Hans Enzler AG». Adresse der Stiftung: Hasenackerstrasse 2, c/o Hans Enzler AG.

9. August 1978.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW), in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1967, S. 2720). Die Unterschriften von Camillo Baruffi, Elisabeth Lenhardt und Johannes Kunz sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Guido Marazzi, von Riva San Vitale, in Muratio, I. Vizepräsident des Stiftungsrates; Heidi Lang, von Baden, in Turgi, 2. Vizepräsident des Stiftungsrates; und Heinz Wegmann, von Zürich und Märthalen, in Meilen, Geschäftsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

9. August 1978.

Stiftung für die Arbeiter der Isolag AG für Isolierungen, in Zürich 2 (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 317). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 20. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: Stiftung für die Arbeiter der Isolag AG für Decken und Isolierungen. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterfirma «Isolag AG für Decken und Isolierungen», in Zürich, und ihrer Hinterlassenen, sowie der mit ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod dieser Arbeiter, sowie die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Adresse der Stiftung: Seestrasse 355, in Zürich 2, c/o Isolag AG für Decken und Isolierungen.

9. August 1978.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Staerke & Co, in Zürich 8 (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1970, S. 2889). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 20. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorgestiftung der Firma Staerke & Nagler AG. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma Staerke & Nagler AG sowie deren Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Adresse: Kreuzstrasse 60, c/o Staerke & Nagler AG.

9. August 1978.

Dr. Emil Oprecht-Stiftung, in Zürich I, Gewährung von Renten oder einmaligen Zuwendungen usw. (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1976, S. 3337). Die Unterschrift von Jakob Brändli ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Marie Luise Moser, von Deitingen, in Erlenbach ZH, und Walter Höfliger, von Freienbach und Rapperswil SG, in Küssnacht ZH. Mitglieder des Stiftungsrates; sie zeichnen jedoch nicht gemeinsam, sondern ein jedes ausschliesslich mit der ihrerseits weiterhin einzelunterschriftführenden Stiftungsratspräsidentin Emma Oprecht geborene Fehrmann.

9. August 1978.

Stipendienfonds KME, in Zürich I, Stiftung, Unterstützung minderbemittelter Schülerinnen und Schüler der «Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene», in Zürich, usw. (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 927). Die Unterschriften von Dorothea Hauber, Peter Diezi und Donald Krämer sind erloschen. Kurt Horlacher, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zwei nun als Vizepräsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Barbara Streuli, von Wädenswil, in Zürich; Mathäus Hattich, von Chur und Maladers, in Oberglatt ZH, und Erhard Egin, von Känerkinden, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

9. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Herbag Herstellung von Baustoffen AG Zürich, in Zürich II (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 233). Die Unterschriften von Robert Ankersmit und August Oswald sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Erwin Gschwend, von Allstätten SG, in Jona, und Peter Toneatti, von Knens, in Glarus, Mitglieder des Stiftungsrates. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zwei: Heinz Vollenweider, von Affoltern am Albis, in Opfikon.

9. August 1978.

Arbeiter-Stiftung der Firma Herbag Herstellung von Baustoffen AG, Zürich, in Zürich II (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2731). Die Unterschriften von Robert Ankersmit und August Oswald sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Erwin Gschwend, von Allstätten SG, in Jona, und Peter Toneatti, von Knens, in Glarus, Mitglieder des Stiftungsrates. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zwei: Heinz Vollenweider, von Affoltern am Albis, in Opfikon.

9. August 1978.

Angestellten-Stiftung der Firma Herbag, Herstellung von Baustoffen AG, Zürich, in Zürich II (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 2675). Die Unterschriften von Robert Ankersmit und August Oswald sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Erwin Gschwend, von Allstätten SG, in Jona, und Peter Toneatti, von Knens, in Glarus, Mitglieder des Stiftungsrates. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zwei: Heinz Vollenweider, von Affoltern am Albis, in Opfikon.

9. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schück Söhne, Inh. Schück & Co, in Rüschnikon (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1517). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 26. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern.

9. August 1978.

Stiftung Personalfürsorge der Schück Söhne AG in Rüschnikon, in Rüschnikon (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1998). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 26. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern.

9. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich, in Zürich I (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2066). Die Unterschrift von Dr. Fritz Honegger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Alfred Schaffner, von Hottwil, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates.

9. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Curator AG und affiliierte Unternehmungen, in Zürich 2 (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Prof. Dr. Ernst Bosshard führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Präsident des SR (Stiftungsrates), sondern nunmehr als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Peter Bally, von Zürich, in Meilen, Präsident des SR.

10. August 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Robert E. Weil, Rowesa-Verlag, in Zürich 5 (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1966, S. 2595). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 27. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: Personalfürsorgestiftung der Rowesa AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Rowesa AG». Neue Adresse der Stiftung: Am Wasser 55, in Zürich 10, c/o Rowesa AG.

11. August 1978.

Pensionskasse der Bank Hofmann AG, Zürich, in Zürich I, Stiftung (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 631). Die Unterschrift von Paul von Fellenberg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Fritz Attinger, von Zürich, Wallisellen und Küssnacht ZH in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates.

11. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Jacques Guggenheim AG, in Zürich 11** (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2805). Unterschrift von Lilli Guggenheim erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Hodel, von Luzern, in Männedorf, Präsident des Stiftungsrates.

11. August 1978.

**Schwester- und Krankenhaushaus vom Roten Kreuz in Zürich-Fluntern, in Zürich 7**, Stiftung (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2983). Unterschrift von Dr. Hans Vontobel erloschen. Anna Zwingli führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien als Direktorin.

11. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Computer AG Zürich, in Zürich 9** (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1978, S. 762). Die Unterschrift von Olivier Sutter ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf P. Walti, von Seon, in Zürich, Präsident, und Hans Ott, von Sattel, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

14. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Firma Institut Josef Hirt, in Zürich 11** (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 27. 7. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalvorsorge-Stiftung des Institutes für optimale Arbeits- und Lebensgestaltung Josef Hirt AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Institut für optimale Arbeits- und Lebensgestaltung Josef Hirt AG». Adresse der Stiftung: Winterthurerstrasse 338, in Zürich 12, c/o Institut für optimale Arbeits- und Lebensgestaltung Josef Hirt AG.

14. August 1978.

**Altersunterstützungskasse der Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss AG, in Winterthur 1**, Stiftung (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1969, S. 1948). Die Unterschrift von Dr. Oskar Denzler ist erloschen. Nicolas Henggeler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Arnold Loher, von Zürich und Oberriet SG, in Seuzach, Vizepräsident des Stiftungsrates.

14. August 1978.

**Fürsorgekasse der Angestellten der Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss AG, in Winterthur 1**, Stiftung (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1969, S. 1948). Die Unterschrift von Dr. Oskar Denzler ist erloschen. Nicolas Henggeler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Arnold Loher, von Zürich und Oberriet SG, in Seuzach, Vizepräsident des Stiftungsrates.

14. August 1978.

**Pro offene Türen der Schweiz, in Zürich 2**, Stiftung, Aufbau, Förderung und Unterstützung von Institutionen «Offene Türen» (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1977, S. 3718). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Egon Wyler, von Zürich und Endingen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

14. August 1978.

**Fürsorgefonds der BP (Schweiz) AG, in Zürich 3**, Stiftung (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Die Unterschrift von Hans Buchmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Buff, von Zürich, Wald AR und Zollikon, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

14. August 1978.

**Pensionskasse der BP (Schweiz) AG, in Zürich 3**, Stiftung (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2209). Die Unterschrift von Hans Buchmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Buff, von Zürich, Wald AR und Zollikon, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

## Bern - Berne - Berna

## Bureau Bern

7. August 1978.

**Hilfsfonds des Verbandes der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungs-Arbeitnehmer der Schweiz (Fonds de secours de la Fédération suisse des travailleurs du vêtement, du cuir et de l'équipement) (Fondo di soccorso della Federazione svizzera del personale dell'abbigliamento, cuoio e arredamento), in Bern**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1977 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Verbandmitglieder, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt sie aufzukommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Verbandmitgliedern usw. Die Organe der Stiftung sind der aus 9 bis 11 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird durch die Einzelunterschriften des Präsidenten und der Sekretärin des Stiftungsrates vertreten. Es sind dies: Gottfried Eichenberger, von Landswil, in Dulliken, Präsident, und Ruth Dupuech-Stucker, von Chêne-Bourg, in Thun, Sekretärin. Beide gehören dem Stiftungsrat an. Domizil: Monbijoustrasse 61, c/o Sekretariat des VBLA.

7. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Firma Cosmos-Verlag AG, in Bern** (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1975, S. 2734). Die Unterschrift von Käthi Gerster-Aeberli ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Reto Aeberli, von Aegst, in Wabern, Gemeinde Köniz; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

9. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Schweizerischen Automaten-Gesellschaft AG, in Bern** (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2185). Die Unterschrift von Christian Zahnd, Vizepräsident, ist erloschen. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Charles-André Fraefel, von Uzwil, in Bremgarten bei Bern. Neues Geschäftsdomizil: Haldenstrasse 6, bei der Stifterfirma.

10. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Firma Michel & Saugy AG, in Bern** (SHAB Nr. 54 vom 7. 3. 1959, S. 703). Die Unterschriften von Walter Michel, Präsident, und Roger Saugy, Vizepräsident, sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Michel, junior, von Bönigen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Präsident; Erich Michel, von Bönigen, in Le Mont-sur-Lausanne, und Odette Reichenbach-Michel, von Gsteig, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Sie gehören dem Stiftungsrat an.

11. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Parquet & Holzbau AG Bern, in Bern** (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1969, S. 2229). Die Unterschriften von Alfred Kummer und Heinrich Vollenweider sind erloschen. Für die Stiftung führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Keller, von Schlosswil, in Bern, Präsident; Anton Friedli, von Seeburg, in Kirchberg, und Charles von Graffenried, von in Bern. Sie gehören alle dem Stiftungsrat an.

11. August 1978.

**Patientenfürsorge-Stiftung des Vereins Diakonissenhaus Siloah in Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern** (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1605). Die Unterschrift von Rudolf Siegrist, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen.

11. August 1978.

**Fürsorge- und Unterstützungskasse der Schwestern des Diakonissenhauses Siloah in Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern** (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2209). Die Unterschrift von Rudolf Siegrist, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen.

## Bureau Biel

11. August 1978.

**Patronale Stiftung der Firma Henri Hauser AG, in Biel**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. August 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufzukommen ist; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder, für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann; an andere Personalvorsorge-Stiftungen der Stifterfirma, dies auch in Erfüllung allfälliger Gesetzesvorschriften, nach denen die Stifterfirma zu Beitragsleistungen verpflichtet ist. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Henri Hauser, von Richterswil ZH, in Biel, Präsident; Konrad Schmidlin, von Wahlen BE, in Biel, und Willy Tschanz, von Röhrenbach i. E., in Brügg. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Wasserstrasse 42, bei der Stifterfirma.

## Bureau Interlaken

9. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Firma A. & H. Werren, in Interlaken** (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1965, S. 2615). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 20. November 1976, genehmigt durch die Kantonale Justizdirektion am 27. Januar 1977, wurde der Name der Stiftung geändert. Er lautet nun: **Personalvorsorge-Stiftung der Werren AG**. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend geändert.

## Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

11. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Firma Weissenburg-Mineralthermen AG, in Weissenburg, Gemeinde Därstetten** (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1973, S. 2316). Aus dem Stiftungsrat sind Ernst Bieri, Samuel Rohrbach, Jean-Pierre Mange und Hermann Pfäufli ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Elfriede Freitag, von Hilterfingen, in Thun; Hans Imbaumbach, von Méring, in Thun, und Anton Wüthrich, von Thun und Trub, in Diemtigen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

## Luzern - Lucerne - Lucerna

9. August 1978.

**Fürsorge-Stiftung der Kalenderfabrik Luzern A.G., Luzern, in Luzern** (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1973, S. 1831). Henri Goldfarb ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Anton Zehnder, von Einsiedeln, in Goldau.

10. August 1978.

**Anna-Maria-Wiil-Stiftung, in Kriens** (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2045). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Juli 1978 hat diese Familienstiftung ihre Statuten teilweise geändert. Neue Zweckumschreibung: Die Stiftung dient der Erinnerung an Anna-Maria Wiil-Kunz, 1863-1940, die nach dem Tode ihres Gatten Ferdinand im Jahre 1902 als Witwe fünf Söhne vorbildlich erzogen und in den Familien Wiil und Kunz den familiären Zusammenhalt gefördert hat. Im Besonderen verfolgt die Stiftung den Zweck, den im Stiftungsstatut genannten Benefiziären nachfolgende Leistungen zu erbringen: Fürsorge und Unterstützung bei Krankheit, Erwerbsunfähigkeit und anderen Notlagen; Ermöglichung und Erleichterung von Studien und Ausbildungskursen im In- und Ausland; Übernahme von Erziehungskosten, die nicht durch die Öffentlichkeit getragen werden; Ausstattung von Erziehungskosten, die nicht durch die Öffentlichkeit getragen werden; Ausstattung bei Heirat; Übernahme von Arzt-, Arznei-, Spital- und Pflegekosten, zu deren Deckung die Benefiziäre nicht in der Lage sind; Gewährung von Kur- und Erholungsurlauben; Schaffung und Erhaltung von geeigneten Wohngelegenheiten für die Benefiziäre, denen diese Wohngelegenheiten - nach Massgabe ihrer wirtschaftlichen Bedürfnisse - auch ohne Entgelt oder zu reduziertem Mietzins zur Verfügung gestellt werden können; Finanzierung von Familienzusammenkünften und familienhistorischen Arbeiten; Gewährung von Beiträgen an wissenschaftliche, kulturelle oder politische Arbeiten, Erstellung und Finanzierung der Familienregister. Eine weitere Änderung berührt keine publikationspflichtige Tatsache.

11. August 1978.

**Alice Bucher-Stiftung Luzern, in Luzern**, Rigistrasse 27, bei Bucher, 6006 Luzern. Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 2. 8. 1978. Zweck: Unterstützung psychisch und physisch bedürftiger Personen, kinderreicher Familien und bedürftiger Personen sowie von nicht gewinnorientierten Organisationen mit vorge-nannter Zwecksetzung. Vergabungen an Höhere Lehranstalten und Institutionen oder Anstalten mit Hochschulcharakter des Kantons Luzern und an nicht gewinnorientierte Jugendheime. Förderung von Erholungs-, Spiel- und Freizeitzentren, -räumen und -plätzen für Jugendliche. Förderung von Volksbibliotheken. Ausrichtung von Subsidien an politische oder rassisch verfolgte Persönlichkeiten, die dem westlichen Gedankengut verpflichtet sind. Organe: Stiftungsrat

und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder, Präsidentin: Alice Bucher-Härfeli, von Luzern, in Rom, Mitglied; Dr. Oskar Blütler, von Hergiswil NW, in Stans; Meinrad Flüeler, von Stansstad, in Megggen. Die Präsidentin zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien mit der Präsidentin.

## Glarus - Glaris - Glarona

7. August 1978.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Bebié A.-G. Linthal, in Linthal** (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1973, S. 3419). Stiftung, Emil Eugen Steiger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt: Jacques Breiter, von Pfungen, in Courgenay; er zeichnet zu zweien.

9. August 1978.

**Wohlfahrtsstiftung der Hartschotterwerk Haltengut AG Mollis, in Mollis**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Es sind dies: Hans-Ulrich Guhl, von Steckborn, in Frauenfeld, als Präsident; und Heinrich Hosli-Gabriel, von Glarus und Emmenda, in Glarus, als Mitglied; sie zeichnen zu zweien. Stiftungsdomicil: Haltengut (bei der Stifterfirma).

## Freiburg - Fribourg - Friburgo

## Bureau d'Estavayer-le-Lac

14 août 1978.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Joye et Maradan, à Montagny-les-Monts (FOSC du 3. 3. 1973, p. 593)**. Patrice Maradan, de Cerniat, à Cousset, a été nommé président du conseil de fondation, avec signature collective à deux. Louis Maradan, décédé, ne fait plus partie du conseil, sa signature est radiée.

## Bureau de Fribourg

8 août 1978.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Knopf société anonyme, à Fribourg (FOSC du 19. 6. 1976, n° 141, p. 1754)**. Suivant décision du conseil de fondation du 18 février 1978 approuvée par l'autorité de surveillance du 30 mai 1978, la sudite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

14 août 1978.

**Fondation Vincent, à Fribourg (FOSC du 30. 9. 1972, n° 230, p. 2537)**. Fritz Liebrich, président, a démissionné; sa signature est radiée. Adolf Butz, de Bâle, à Reinach BL, a été nommé membre du conseil et président avec signature collective à deux.

## Solethurn - Soleure - Soletta

## Bureau Grenchen-Bettlach

8. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung der Firma Estima A.G., in Grenchen** (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1975, S. 3323). Neues Domizil: Allerheiligenstrasse 30, bei «Estima A.G.».

10. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung Josmar Watch S.A., in Bettlach** (SHAB Nr. 30 vom 8. 2. 1964, S. 415). Neues Domizil infolge amtlicher Umbenennung: Dorfstrasse 4, im Büro der Firma «Josmar Watch S.A.».

10. August 1978.

**Wohlfahrts-Stiftung R. Krähenbühl AG, in Grenchen** (SHAB Nr. 255 vom 30. 10. 1976, S. 3095). Neues Domizil: Solothurnstrasse 84, im Büro der Firma «R. Krähenbühl AG».

10. August 1978.

**Personalvorsorge-Stiftung R. Krähenbühl AG, in Grenchen** (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1352). Neues Domizil: Solothurnstrasse 84, im Büro der Firma «R. Krähenbühl AG».

## Bureau Lebern

7. August 1978.

**Pensionskasse der Angestellten der Cellulose Attisholz AG, in Attisholz, Gemeinde Riedholz**, Stiftung (Neueintragung). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. April 1978 eine Stiftung. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für die Angestellten der «Cellulose Attisholz AG», deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie die Fürsorge in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 6 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Truls Berg, von Bern, in Solothurn, Präsident; Heinz Röthlisberger, von Langnau i. E., in Solothurn, Mitglied; Dr. Siegfried Studer, von Niederrösch, in Riedholz, Mitglied; Kurt Bütiker, von Flumenthal, in Lutzbach, Mitglied; Werner Götz, von Zürich, in Solothurn, Mitglied; Kurt Siegenthaler, von Langnau i. E., in Riedholz, Mitglied. Rechnungsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Max Emch, von Mühledorf, in Zuchwil. Domizil: bei der Stifterfirma.





**Basler Versicherungs-Gesellschaft, Basel**

Bilanz auf 31. Dezember 1977

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	789 956 424.—	Aktien- oder Garantiekapital	52 000 000.—
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmen	42 825 686.—	Resservofonds	26 000 000.—
Übrige Aktien und Anteilscheine	44 194 822.—	Spezialreserven:	
Übrige Wertschriften	1 890 454.—	Spezialreservofonds	31 000 000.—
Schuldbuchforderungen	556 302.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Darlehen an Körperschaften	50 845 098.—	Prämienüberträge	381 399 736.—
Grundpfandtitel	103 985 186.—	Deckungskapital für laufende Renten	907 906.—
Grundstücke	260 875 498.—	Schwabende Schäden	628 236 811.—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	511 403.—	Übrige technische Rückstellungen	79 872 545.—
Kassabestand und Positiver Guthaben	19 370 807.—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	26 028 073.—
Guthaben bei Banken	11 427 177.—	Depots aus abgegebenen Versicherungen	12 200 818.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	87 033 704.—	Schuldverpflichtungen:	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	23 608 197.—	Agenten	6 076 265.—
Depots aus übernommenen Versicherungen	34 677 492.—	Grundpfandschulden	115 687.—
Stückzinsen und Mieten	28 213 727.—	Wertberichtigungen und Rückstellungen	69 883 112.—
Übrige Aktiven	46 441 154.—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	303 603 820.— <sup>1)</sup>
		Übrige Passiven	216 561 068.—
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	16 131 110.—
	1 546 413 131.—		1 546 413 131.—
Garantieverpflichtungen	887 532.—	Garantieverpflichtungen	887 532.—
		<sup>1)</sup> Selbständige Stiftung	

Basel, den 30. Juni 1978

Basler Versicherungs-Gesellschaft  
Rosser  
Leopin

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Schweizer Inhaberzertifikate für Aktien Pirelli S.p.A., Milano**

**Dividendenzahlung**

Die Gesellschaft zahlt für 1977 eine Dividende von Lit. 80.—, ergebend abzüglich 30% Quellensteuer Lit. 56.— netto pro Aktie.  
Der Coupon Nr. 17 der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhaberzertifikate wurde per 18. August 1978 mit  
Fr. 1.10 netto pro Zertifikat über 10 Aktien  
Fr. 5.50 netto pro Zertifikat über 50 Aktien  
zahlbar gestellt und kann bei allen Geschäftsstellen dieser Banken eingelöst werden.

Val. 576 557 Schweizerischer Bankverein  
Val. 576 556 Schweizerische Kreditanstalt  
Val. 576 554 Schweizerische Bankgesellschaft

**Wagons Industriels SA, Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 29 août 1978, à 10 h., au siège de la société, place St-François 6, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Lausanne, le 16 août 1978

L'administration

**Société Financière SA, Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 29 août 1978, à 11 h., au siège de la société, place St-François 6, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Lausanne, le 16 août 1978

L'administration

**Gustav Pegel und Sohn SA, Fribourg**

Les actionnaires sont convoqués à  
**l'assemblée générale ordinaire**

mercredi 30 août 1978, à 14 h., à l'étude de M. Lenz, Schluep, Briner et de Coulon, 25, Grand'Rue, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation du rapport de gestion.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1977.
3. Décharge aux administrateurs.
4. Propositions diverses.

Les bilans et comptes de pertes et profits de l'exercice 1977, le rapport des contrôleurs aux comptes et le rapport de gestion sont tenus à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration

**Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen**

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.— auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen wer

**Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail**

Le 87<sup>e</sup> supplément donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bicorporatives de travail. Il contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 11.— sur le compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!**

**Konkursamtliche Versteigerung von Grundstücken**

Im Konkurs über Ernst Plüss, geboren 1914, von Murgenthal AG, Architekt, Tüschstrasse 39, 8037 Zürich, werden im Auftrag der ausseramtlichen Konkursverwaltung durch das Konkursamt Wiedikon-Zürich, die nachbezeichneten Grundstücke

**Freitag, den 15. September 1978, 14.30 Uhr,**  
im Restaurant Schmiedhof, -1. Stock; Zweierstrasse 136, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung gebracht:

**Stockwerkeigentum im Kreis 3 in Zürich**

- Zurlindenstrasse 110 / Zweierstrasse 136/138 / Erikastrasse
1. Restaurant usw.
  2. 60 sehr gut vermietete Einzimmer-Wohnungen
  3. Unterniveaugarage usw.

I.  
Grundbuchblatt 3348  
138/1000 Miteigentum (Stockwerkeigentum) an Bl. 544, mit Sonderrecht am Restaurant usw. im Erdgeschoss, Restaurant im 1. Obergeschoss, Offenes Parkgeschoss, Kegelbahn usw.  
Konkursamtliche Schätzung Fr. 2 260 600.—

II.  
Grundbuchblatt 3350  
375/1000 Miteigentum (Stockwerkeigentum) an Bl. 544, mit Sonderrecht an gewerblichen Räumen im 1. Obergeschoss, 60 Einzimmer-Wohnungen im 2. bis 7. Obergeschoss usw.  
Konkursamtliche Schätzung Fr. 6 132 100.—

III.  
Grundbuchblatt 3352  
60/1000 Miteigentum (Stockwerkeigentum) an Bl. 544, mit Sonderrecht an Parkgeschoss usw.  
Konkursamtliche Schätzung Fr. 507 300.—

Beschrieb der gemeinschaftlichen Liegenschaft:

Grundbuchblatt 544, Kat.-Nr. 8141, Plan 11:  
Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Restaurant, Zurlindenstrasse 110 / Zweierstrasse 136/138 / Erikastrasse, unter Assek.-Nr. 5036 für Fr. 11 550 000.— brandversichert, Schätzung 1972, mit 16 a 81.7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Alle Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis. Preis des Klein- und Grossinventars (vom Erwerber des Restaurants, Bl. 3348, zu übernehmen): Fr. 97 285.—

Die Steigerungsobjekte können wie folgt besichtigt werden:  
Dienstag, den 5. September 1978, und Montag, den 11. September 1978, jeweils 14 Uhr bis 15 Uhr (sich melden im Parterre, Restaurant Schmiedhof, Zweierstrasse 136).

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis eine Barzahlung zu leisten, und zwar für jedes der Objekte Fr. 30 000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. August 1978 bis 8. September 1978 beim Konkursamt Wiedikon-Zürich, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Die Interessenten werden auf dem Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu aufmerksam gemacht. (Der Bundesbeschluss vom 23. Februar 1961 ist durch die Änderung vom 21. März 1973 verschärft worden.)

Zürich, den 4. August 1978

Konkursamt Wiedikon-Zürich;  
E. Spitznagel, Notar